

Inhaltsverzeichnis

WOLFGANG PÖCKL	
Vorwort.....	7
Grußwort des Dekans der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät Prof. Dr. SEBASTIAN DONAT.....	9
FABJAN HAFNER	
„Übersetzen: im Zentrum des Geschehens; Schreiben: am Rand“. Von der Beidhändigkeit des schreibenden Übersetzers Peter Handke	11
VANESSA HANNESSCHLÄGER	
Drei sommerliche Reisen in ein antikes Jetzt. Zur Entstehung von Peter Handkes Übersetzungen aus dem Altgriechischen	25
BETTINA FEUCHTENHOFER	
„Er wolle auch gern einmal aus dem Griechischen übersetzen“. Peter Handke übersetzt Aischylos und Sophokles	51
OSWALD PANAGL	
„EOAE, des Morgens (Vergil, <i>Georgica</i>): ein anderer Titel für <i>Die Wiederholung</i> “. Altphilologische Assoziationen, Reflexionen und Begleitgefühle in Peter Handkes späten Journalen	69
URŠKA P. ČERNE	
Eine Tandem-Übersetzung: Helga Mračnikar und Peter Handke.....	87
HELGA MRAČNIKAR im Gespräch mit FABJAN HAFNER	
Dialogisches Übersetzen	127
MASCHA DABIĆ	
„Es drängt mich hinter den Spiegel“. „Serbien übersetzen“: ein Versuch.....	139
KATHARINA WALTER	
Ein „sicherer Text“: Peter Handkes Übersetzung von Shakespeares <i>Wintermärchen</i> . Übersetzungsvergleich: Tiecks und Handkes Zugang zu Shakespeare	159

